

Sir John Eliot Gardiner zieht sich von Monteverdi Choir zurück

Der Dirigent Sir John Eliot Gardiner gibt die Leitung des Monteverdi Choir und Orchestras ab, um Veränderungen vorzunehmen.

London – Ein bedeutender Umbruch zeichnet sich in der Musikszene ab. Der renommierte britische Dirigent Sir John Eliot Gardiner hat angekündigt, die Leitung seines selbst gegründeten Monteverdi Choir und Orchestras (MOC) abzugeben. Diese Entscheidung kommt nach einer einjährigen Auszeit, die er sich nach einem Vorfall im Sommer 2022 genommen hatte.

Der Eklat und seine Folgen

Der Anlass für Gardiners Rückzug war ein Vorfall während eines Konzertes in Frankreich, bei dem er die Beherrschung verlor und einem Sänger, der die Bühne von der falschen Seite verließ, eine Ohrfeige gab. Solche Vorfälle werfen Fragen nach dem Verhalten im professionellen Umfeld auf und stellen die Dynamik innerhalb eines Orchesters oder Chores in den Mittelpunkt. Gardiner selbst räumt ein, dass dieses Verhalten nicht akzeptabel war und hat im vergangenen Jahr an umfangreicher Therapie und Beratung teilgenommen.

Persönliches Wachstum und Verantwortung

In seiner Mitteilung äußerte Gardiner, dass er in den letzten 11 Monaten viel über sich selbst und sein Verhalten gelernt hat. Dies zeigt eine wichtige Entwicklung, nicht nur für ihn

persönlich, sondern auch als Beispiel für andere in der Musikbranche, die mit ähnlichen Herausforderungen konfrontiert sind. Der Umgang mit Stress und Emotionen, vor allem in Live-Auftrittssituationen, ist ein Thema, das noch immer oft tabuisiert wird.

Ein Neuanfang, kein Abschied

Trotz seiner Entscheidung, die Leitung des MOC abzugeben, plant Gardiner nicht, sich zur Ruhe zu setzen. Er beabsichtigt, sich künftig auf verschiedene andere Projekte zu konzentrieren, darunter Gastdirigate, Aufnahmen und schriftliche Arbeiten. Dies signalisiert, dass er weiterhin eine aktive Rolle in der Musikszene spielen möchte, auch wenn er einen Schritt zurücktritt.

Die Auswirkungen auf die Musikgemeinschaft

Gardiners Rückzug könnte auch eine tiefere Reflexion innerhalb der Gemeinschaft der klassischen Musik hervorgerufen haben. Solche Vorfälle fordern eine kritische Auseinandersetzung mit dem Verhalten von Führungspersonlichkeiten im Bereich der darstellenden Künste. Der Fokus auf emotionale Intelligenz und professionelles Verhalten könnte zukünftige Generationen von Musikern und Dirigenten beeinflussen und dazu beitragen, ein gesünderes Arbeitsumfeld zu fördern.

Abschließend lässt sich festhalten, dass Sir John Eliot Gardiners Entscheidung, die Leitung des Monteverdi Choir und Orchestras niederzulegen, nicht nur ein persönliches Kapitel für ihn schließt, sondern auch als wichtiger Moment für die gesamte Musikgemeinschaft betrachtet werden kann. Sein Weg zur Besserung und sein Engagement für die Musik bieten sowohl eine Herausforderung als auch eine Inspiration für andere Akteure in der Branche.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de